

Am Vatertag nach Dausenau

Bierkultur aus Dausenau
DUZENOWE



Vatertag wird an Christi Himmelfahrt, dem 40. Tag nach Ostern, begangen. Das Vatertag-Feiern kam Ende des 19. Jahrhunderts in Berlin und Umgebung auf und ist bis heute beliebt. Traditionell sind seitdem Männergruppen mit Hand- oder Bollerwagen und üppigen Getränkevorräten unterwegs.

Als diese Tradition begann, war das häusliche Brauen bereits stark rückläufig. Während viele Haushalte sich lange Zeit selbst versorgten und überwiegend die Frauen das Bier für die Familie nach eigenen Rezepten herstellten, nahmen nun immer mehr gewerbliche Brauereien den Betrieb auf.

Ideales Vatertagsziel ist deshalb die sowohl zu Fuß, als auch mit dem Fahrrad, Kanu oder Zug bestens erreichbare Lahngemeinde Dausenau. Denn hier lässt sich hervorragend Vatertag

feiern und gleichzeitig Hausbrau-Tradition erleben. Dafür hat die Hausbrauerei Duzenowe ihre Braukessel wieder an der Gemeindescheune neben dem Historischen Rathaus im mittelalterlichen Ortskern aufgebaut. Und führt vor, wie früher häusliches Brauen in offenen, holzbefeuerten Schlachtkesseln funktionierte.

Darüber hinaus ist selbstverständlich bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Die benachbarte Gaststätte „Zum Schiefen Turm“ schenkt handgebrautes Duzenower 1348 - ein natürtrübes Kellerbier - aus und bietet diverse Speisen an. Auch schlechtes Wetter wäre kein Problem. In der 2016 eröffneten Brauscheune, die nur 5 Gehminuten vom Bahnhof entfernt ist, können Besucher gemütlich und im Trockenen sitzen.

Die Braukessel werden spätestens um 9 Uhr angeheizt. Ab dann sind Gäste herzlich willkommen und können verfolgen, wie aus drei verschiedenen Malzsorten, Hopfenpellets, Wasser und Hefe ein Weizenbier entsteht.

